

## "Energieeffizientes Bauen war während meiner Studienzzeit kein Thema"

### Rosenheimer Hochschule schließt Lücken

### Weiterbildungsmasterstudiengang "Holzbau für Architekten" schafft neue Perspektiven

Es wird viel gefordert von den fünfzehn Architekten, die seit März 2007 an der Hochschule Rosenheim den Weiterbildungsmasterstudiengang "Holzbau für Architekten" besuchen. Neben den Pflichtstunden an der Hochschule, meist an Wochenenden, hatten die aus ganz Deutschland und Südtirol beheimateten "Teilzeitstudenten" neben ihrem Beruf - die meisten arbeiten als selbständige Architekten - im zweiten Semester in Zweierteams eine anspruchsvolle Projektarbeit zu fertigen, die jetzt vorgestellt wurden. Die Aufgabe lautete: "Entwurf und Konstruktion einer drei- bis viergeschossigen Kindertagesstätte in Holzsystembauweise". Dabei sollten das Entwurfskonzept und die Konstruktion flexibel und für unterschiedliche Grundstücke geeignet sein, sowie das Gebäude Passivhaus-Standard erfüllen. Als Vorgabe für die Kindertagesstätten dienten real existierende Grundstücke in Rosenheim und München. "Zu meiner Studienzzeit war 'Passivhaus-Standard' oder 'energieeffizientes Bauen' kein Thema das gelehrt wurde", so Architekt und Masterstudent Manfred Stiglmaier, der seit fast 20 Jahren im Geschäft ist und ein eigenes Architekturbüro führt. Für ihn ist der Weiterbildungsmaster "Holzbau für Architekten" eine gezielte Weiterqualifizierung, mit der er zudem den Mastergrad erwerben kann.

Neben dem vielfältigen Spektrum an Konstruktionen und Materialkombinationen, das der Holzbau bietet, ist "Nachhaltigkeit und Energieeffizienz" ein wichtiges Thema während der Fortbildung - ein Konstruktionsaspekt, der auch für viele Kunden der Architekten immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Für Bernhard Kranz ist das Weiterbildungsstudium "eine einmalige Investition", die neben Geld viel Zeit kostet. Besonders wichtig sind für ihn neben der Vermittlung von Fachwissen durch Experten auch die Gespräche mit seinen Studienkollegen: "Jeder Kommilitone bringt aus seinem Beruf andere Erfahrungen ein, die ganz neue Perspektiven öffnen".

Jakob Tissen und Michael Unger, Architekten aus Köln und Heppenheim, arbeiten seit mehreren Jahren in ihrem Beruf und sind von den vielen Innovationen im Holzwerkstoffbereich und den Holzkonstruktionssystemen in den letzten Jahren begeistert. "Während in Stahl- und Massivbau sich in den letzten Jahren kaum was entwickelt hat, hat sich im Holzbau viel bewegt", so das ideenreiche Architekten-Studenten-Team, das bei ihrer Kindertagesstättenkonstruktion vor allem auf die zunehmende Platzknappheit in Ballungsräumen eingegangen ist. Um den Kindern ausreichend Freiplatz zum Spielen zu schaffen, wurden Freiräume in das Gebäude integriert. Auf dem Dach ist zum Beispiel ein Ballspielplatz entstanden.

Allgemeinwissenschaften  
Betriebswirtschaft  
Elektro- und  
Informationstechnik  
Holzbau und Ausbau  
Holztechnik  
Informatik  
Innenarchitektur  
Innenausbau  
Kunststofftechnik  
Produktionstechnik  
Wirtschaftsingenieurwesen

03. Mai. 2008

#### Pressestelle

Jorun Klinger

Telefon -

+49 8031 805126

Telefax

+49 8031 805-254

E-Mail

klinger@fh-rosenheim.de

Seite 1/2

#### Anschrift

Hochschule Rosenheim  
Hochschulstraße 1  
83024 Rosenheim

#### Zentrale

+49-8031-805-0

#### Telefax

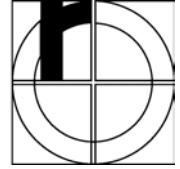
+49-8031-805-105

#### Internet

www.fh-rosenheim.de

#### Bankverbindung

Sparkasse Rosenheim  
Konto Nr. 215632  
BLZ 711 500 00



Beurteilt wurden die interessanten und trotz der detaillierten Vorgaben überaus unterschiedlichen Arbeiten von Holzbau-Experten wie den Hochschulprofessoren und Architekten Jürgen Krug und Gerhard Gicklhorn, sowie dem Energiefachmann Prof. Harald Krause.

Bevor die Weiterbildungsmasterstudenten nach Ende des dritten und letzten Semesters ihre Magisterurkunde entgegen nehmen können, müssen sie noch in Einzelarbeit ein Holzbauprojekt planen, berechnen und konstruieren.

Für den nächsten Start im September 2008 kann man sich bei Wolfgang Alversammer (alversammer@fh-rosenheim.de, 08031 805-381) bereits informieren.

03. Mai. 2008

**Kurzzeichen**

Kli

**Durchwahl**

Telefon -

+49 8031 805126

Telefax

+49 8031 805-254

S i 2/2



Master-Studenten des Weiterbildenden Studiengangs „Holzbau für Architekten“ präsentierten Ihre Projektarbeit zum Thema "Entwurf und Konstruktion einer drei- bis viergeschossigen Kindertagesstätte in Holzsystembauweise"